TOP

StadtBetriebBornheim
Anstalt öffentlichen Rechts

Betriebsausschuss	19.09.2018

öffentlich

Vorlage Nr.	594/2018-SBB
Stand	22.08.2018

Betreff Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk

Beschlussentwurf

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zur Kenntnis.

Sachverhalt

1. Technische Anlagen Wasser

1.1 Baulicher Teil

1.1.1 Erweiterung Hochbehälter Botzdorf

Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.

Im Rahmen der Baumaßnahme wird die Trinkwasserqualität regelmäßig untersucht. Im Zuge einer solchen Überprüfung wurden bei der Beprobung vom 23.07.2018 Auffälligkeiten festgestellt. In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und dem Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit des Universitätsklinikums Bonn wird seit dem 02.08.2018 aus Gründen des vorsorglichen Gesundheitsschutzes eine zusätzliche Chlorung durchgeführt. Die Dosierung erfolgt im geringstmöglichen Umfang. Alle folgenden Proben sind bisher unauffällig.

Als weitere Maßnahme empfiehlt das Hygieneinstitut dringend, das Gelände innerhalb der Umzäunung um den Hochbehälter von jeglichem Bewuchs freizuschneiden. Eine entsprechende Zustimmung seitens des Amtes für Natur- und Umweltschutz beim Rhein-Sieg-Kreis für eine Rodung ab dem 01.09.2018 liegt vor.

1.1.2 Ertüchtigung Hochbehälter Merten 2
Siehe Tagesordnungspunkte 11 und 12.

1.2 Elektrotechnischer Teil

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

1.3 Umstellung der Trinkwasserversorgung

AM Stadler stellt mit Schreiben vom 14.08.18 den Antrag, folgende Beschlüsse im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes zu fassen:

1. Der Betriebsausschuss beauftragt die Werksleitung, in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses den Ausschussmitgliedern in einer Synopse die chemischen Parameter unseres Trinkwassermix aus der Analyse vom 13. Juni 2016 (Rathaus) zur neuen Analyse vom Sommer 2018 schriftlich vorzulegen.

2. Vorlage der bisherigen Ergebnissen über die korrosionschemische Untersuchung der H2U aqua.plan.Ing-GmbH, ebenfalls in der nächsten BA-Sitzung.

Zu 1)
Der Betriebsführer hatte bereits in der letzten Sitzung zugesagt, dass in der Septembersitzung des Betriebsausschusses die Ergebnisse der begleitenden Untersuchungen zur Vermeidung korrosionschemischer Probleme im Rohrnetz während und nach der Umstellung der Wasserversorgung im Stadtgebiet Bornheim vorgestellt werden.

Die Begleitung der Umstellung erfolgt nicht durch die Fa. H2U sondern durch die IWW. Daher wird Frau Dr. Becker vom IWW in der Sitzung des Betriebsausschusses berichten.

Bisher wurden drei Proben im Zuge der Umstellung der Trinkwasserversorgung (WTV 40 % / WBV 60%) aus dem Trinkwassernetz entnommen. Das Ergebnis über die bisherigen Analysen ist im zweiten Zwischenbericht zusammengefasst. Der Entwurf ist vorab als Anlage 1 beigefügt.

Zu 2)
Regelmäßige Trinkwasseranalysen gehören zu den Pflichtaufgaben der Wasserversorger und werden auch jährlich im August auf der Homepage des SBB veröffentlicht. Daher können die gewünschten Informationen schon in der Septembersitzung des Betriebsausschusses vorgelegt werden.

Die Trinkwasseranalyse vom 13.06.2016 kann allerdings insbesondere für den Einzelparameter Eisen nicht für einen Vergleich herangezogen werden, da eine Grenzwertüberschreitung vorlag. Für den Vergleich wurde daher auch die Nachbeprobung vom 26.07.2016 herangezogen. Der Vollständigkeit halber wurde die Probe vom 13.06.2016 trotzdem in den Vergleich mit aufgenommen. Weiterhin wurde die Analyse aus 2017 (letzte Analyse vor Umstellung) für den Vergleich mit aufgeführt. Alle Analysen sind vollständig als Anlage 2A – 2D beigefügt. Die Entwicklung der von AM Stadler speziell nachgefragten Parameter „Eisen“ und „Gesamthärte“ stellt sich wie folgt dar:

Parameter	Analyse 13.06.16 (Anlage 2A)	Analyse 06.16 (Anlage 2B)	Analyse 06.17 (Anlage 2C)	Analyse 06.18 (Anlage 2D)
Eisen	0,37	0,02	0,02	0,02
Gesamthärte	11,4	entfällt	12,7	10,0

1.5 Ersatzstrom Wasserwerk Eichenkamp

Kein neuer Sachstand, das Ersatzstromkonzept ist in Arbeit.

2. Wasserhygiene

Kein neuer Sachstand

3. Entstördienst

Im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 22.08.2018 wurden im Bereich der Wasserversorgung 240 (Stand 22.08.2018) Störfälle abgearbeitet. Darunter waren 12 Rohrbrüche an Ortsversorgungsleitungen und 1 Rohrbruch an der **Hochzonentransportwasserleitung** zu beheben.

4. Neuverlegung Wasserleitung in 2018

4.1 Hausanschlüsse

In 2018 wurden bisher 32 Hausanschlüsse an das Wasserverteilungsnetz hergestellt und 93 Stück erneuert. Weitere 21 Stück sind beantragt und in der Planung.

4.2 Hauptrohrmaßnahmen

Laufende und in Planung befindliche Hauptrohrmaßnahmen:

- Bornheim, Apostelpfad: Erneuerung Ortsversorgungsleitung ca. 450 m, Erneuerung Transportleitung 1000 m vor Straßenausbau
- Dersdorf, Spitzwegstraße: 260 m Erneuerung Asbestzementleitung DN 125
- Hemmerich, Pützgasse: 330 m Erneuerung Gussleitung DN 100
- Hemmerich, Rösberger Straße: 320 m Erneuerung Gussleitung
- Hersel, Gartenstraße: 200 m Erneuerung Gussleitung DN 80 aufgrund Netzoptimierung
- Merten - Walberberg: 2000 m Erneuerung der Tiefzonentransportleitung
- Merten - Walberberg: 950 m Erweiterung der Hochzonentransportleitung von Holzweg bis in die Ortslage Walberberg
- Rheinorte, Salierweg - Kölner Landstraße, 2000 m Netzoptimierung durch Umbindung und Außerbetriebnahme
- Roisdorf, Oberdorfer Weg: 520 m vor Straßenausbau
- Roisdorf, Südstraße: 160 m Erneuerung Asbestzementleitung DN 100
- Waldorf, Blumenstraße: 440 m Erneuerung Gussleitung DN 100
- Waldorf, Kerpengasse: Erneuerung aufgrund Materialermüdung, Länge ca. 120 m
- Widdig, Lichtweg: 170 m Erneuerung Gussleitung DN 100
- Uedorf, Parkstraße: 185 m Erneuerung Gussleitungen DN 80 und DN 100

Fertiggestellte Hauptrohrmaßnahmen:

- Dersdorf, Dürer Straße: 180 m Erneuerung Asbestzementleitung DN 125 → PE DN 110
- Roisdorf, Donnerstein: 190 m Erneuerung Asbestzementleitung DN 125 → PE DN 110
  Im Zuge der Maßnahme Donnerstein Außerbetriebnahme Gussleitung in der Buschgasse aufgrund Hydraulik und kein Abnehmer auf 280 m
- Walberberg, Walburgisstraße: 240 m Erneuerung Gussleitung → PE DN 110

Erschließungsgebiete 2018:

- Dersdorf, Erschließung De 04, 260 m